



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 33

Samstag, den 1. Juni 2024

Nr. 11 / 22. Woche

Inhalt

- » Öffentliche Bekanntmachungen
- » Willkommen in Zella-Mehlis
- » Früher / jetzt: Ehemaliges TKF-Gelände an der Talstraße
- » Kita Sandhasennest: Umfassender Umbau geplant
- » Neue Mitarbeiterin im Standesamt
- » Wir suchen euch als Repräsentant unserer Stadt!
- » Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen
- » Elternabend im Kinder- und Jugendfreizeitreff
- » Feuerwehrfest am 15. Juni
- » Sport, Spannung, Spaß: Citybiathlon kehrt ins Oberzentrum Südthüringen zurück
- » Acht Fahrräder für den Kindergarten „Sonnenschein“
- » Graffiti-Künstler, bitte melden!
- » Tischtennis: Drei Mal Gold bei der Bezirksrangliste!

Nächster
Redaktionsschluss:
3. Juni 2024

Nächster
Erscheinungstermin:
15. Juni 2024

Unsere Azubis stellen ihren Beruf selbst vor

„Verwaltung rockt“, finden Emily Seyffert und Nils Kirsch. Die beiden sind im zweiten Lehrjahr zum Verwaltungsfachangestellten bei uns in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis. Beim Berufs-Info-Tag am Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium haben sie ihren Beruf selbst vorgestellt.



Weitere 195 Leuchten werden auf LED umgerüstet

747 der 2356 Lichtpunkte in Zella-Mehlis sind bereits umgerüstet, das entspricht fast 32 Prozent. Nun kommen noch die insgesamt 195 Leuchten entlang der Bahnhofstraße, Talstraße, Industriestraße, Oberhofer Straße, Suhler Straße und Rennsteigstraße hinzu. Installiert werden die Leuchten „Streetlight“, die bereits bei den meisten umgerüsteten und neu errichteten Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet und im Ortsteil im Einsatz sind.

Die Rallye-Natur geht in die „Dritte Runde“

Zum dritten Mal findet in unserer Stadt die „Rallye Natur“ statt. Am Samstag, dem 8. Juni, lädt der Nabu mit Unterstützung vieler Vereine herzlich dazu ein. Ziel ist dieses Mal der Spitze Berg, Start ist auf der Sportanlage „Am Köpfchen“.



Amtliche Mitteilungen

Wahlbekanntmachung

1.
Am **9. Juni 2024** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum 10. Europäischen Parlament

statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.
Die Stadt Zella-Mehlis ist in folgende **17** Wahlbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk Nr.	Stimmbezirk	Lage des Wahlraums
1	Lutherschule I	Forstgasse 4, Raum 114
2	Lutherschule II	Forstgasse 4, Raum 112
3	Grundschule „Friedrich Schiller“ I	An der Schillerschule 1, Hortraum 1
4	Grundschule „Friedrich Schiller“ II	An der Schillerschule 1, Hortraum 2
5	Kita Feldgasse I	Feldgasse 26, gelbe Spatzen
6	Kita Feldgasse II	Feldgasse 26, Personalraum
7	Kita Rodebach	Rodebachstraße 77 f, Turnraum
8	Gymnasium „Heinrich Ehrhardt“ I	Alte Straße 69, Raum 0-2-07
9	Gymnasium „Heinrich Ehrhardt“ II	Alte Straße 69, Raum 0-2-09
10	Rathaus Zella-Mehlis	Rathausstraße 4, Kleiner Sitzungssaal
11	Dorfgemeinschaftshaus Benshausen I	Benshäuser Straße 10
12	Dorfgemeinschaftshaus Benshausen II	Benshäuser Straße 10
BW 01	Rathaus	Rathausstraße 4, Bibliothek Multifunktionsraum SG
BW 02	Rathaus	Rathausstraße 4, Ausleihe SG
BW 03	Rathaus	Rathausstraße 4, Aufenthaltsraum SG
BW 04	Rathaus	Rathausstraße 4, Archiv Leseraum
BW 05	Bürgerservicebüro OT Benshausen	Markt 7, Versammlungsraum I. OG

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2024 bis 06.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 9. Juni 2024 um 15.00 Uhr in den o.a. Räumlichkeiten zusammen.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zella-Mehlis, den 06.05.2024

Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Rosel

Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 40 (2) Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 1 ff. Thüringer Bekanntmachungsverordnung (ThürBekVO) i. V. m. § 17 (4) Hauptsatzung der Stadt Zella-Mehlis

38. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtanierung und Umwelt vom 14.05.2024

- TOP 4 Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung einer Überdachung zwischen vorhandenen Gebäuden, Louis-Anschütz-Straße 13, Flurstück 3487/3, 98544 Zella-Mehlis
(Vorlagen-Nr: 2024/0058)
- TOP 5 Vergabe einer Bauleistung: Industriestraße, TA An der Quelle bis Rennsteigstraße, Erneuerung der Fahrbahn und barrierefreier Ausbau zwei vorhandener Bushaltestellen 2. Nachtrag - Tragschichtverstärkung 2. TA
(Vorlagen-Nr: 2024/0053)
- TOP 6 Vergabe einer Bauleistung: LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung, Talstraße und Bahnhofstraße
Art der Vergabe: beschränkte Ausschreibung
(Vorlagen-Nr: 2024/0055)
- TOP 7 Vergabe einer Bauleistung: LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung, Industriestraße
Art der Vergabe: beschränkte Ausschreibung
(Vorlagen-Nr: 2024/0054)
- TOP 9 Vergabe einer Planungsleistung - Grundhafter Ausbau Poppstraße, OT Benshausen
Leistungen nach Teil 3, Abschnitt 4 (Verkehrsanlagen) HOAI 2021
Leistungsphasen 1-3, 5-8
(Vorlagen-Nr: 2024/0057)
- TOP 10 Projektgenehmigung
Sanierung KITA „Sandhasennest“ im Ortsteil Benshausen, Albrechtser Straße 13
(Vorlagen-Nr: 2024/0059)
- TOP 11 Vergabe einer Planungsleistung
Kita „Sandhasennest“ Albrechtser Str. 13, Umbau/ Klimaneutrale Sanierung/Erweiterung
Leistungen nach Teil 3, Abschnitt 1, HOAI 2021, - Gebäude und Innenräume
(Vorlagen-Nr: 2024/0062)

Früher / jetzt: Ehemaliges TKF-Gelände an der Talstraße

„Ich muss los, die Schaukel ist frei“, hört man es jetzt oft auf dem Gelände zwischen Beckerwiese und Talstraße. Nachdem das Gelände der früheren TKF (Thüringer Kugellagerfabrik) jahrelang brach lag und zusehends verfiel, ist hier inzwischen ein tolles Gelände entstanden: Moderne Einkaufsmöglichkeiten, der beliebte Spielplatz und nebenan noch der „Skater“, der nach Vorstellungen der jugendlichen Nutzer gestaltet wurde.



Hier trifft man sich, hier kann man gemütlich in der Sonne sitzen, den Kindern beim Spielen zuschauen und dabei sogar noch ein Kaffchen schlürfen ... Der Bäcker in der Nachbarschaft macht's möglich!

Unsere Stadt gilt thüringenweit als Best-Practice-Beispiel für die Stadtentwicklung und wird vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in der entsprechenden Broschüre beworben: https://stadtentwicklung-thueringen.de/wp-content/uploads/2024/03/Fallbeispiele-zukunftsaehiger-Stadtentwicklung_2023.pdf

Weitere 195 Leuchten werden auf LED umgerüstet

In unserer Stadt wird die Straßenbeleuchtung weiter umgerüstet. Der Bauausschuss hat die entsprechende Vergabe für den Tausch der Leuchtköpfe an Bahnhofstraße und Talstraße einstimmig an das Zella-Mehlis Unternehmen SPIE Versorgungstechnik GmbH vergeben. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Vergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung an der Industriestraße an die Firma Wolf aus Meiningen.

747 der 2356 Lichtpunkte in Zella-Mehlis sind bereits umgerüstet, das entspricht fast 32 Prozent. Nun kommen noch die insgesamt 195 Leuchten entlang der Bahnhofstraße, Talstraße, Industriestraße, Oberhofer Straße, Suhler Straße und Rennsteigstraße hinzu. Die Vergaben für die drei zuletzt genannten Straßen konnten im Vorfeld bereits durch die Verwaltung getroffen werden. Beauftragt wurde hier ebenfalls SPIE.

Nichtamtliche Mitteilungen

WILKOMMEN IN ZELLA-MEHLIS

Matteo Jannis Fischer,
geboren am 25. Februar 2024
Eltern: Mandy Endter und Matti Fischer

Mathilda Heiling,
geboren am 10. April 2024
Eltern: Stefanie Kraemer-Heiling und Michael Heiling





Installiert werden die Leuchten „Streetlight“. Diese Produkte der Firma Siteco sind bereits bei den meisten umgerüsteten und neu errichteten Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet und im Ortsteil im Einsatz. Durch die Nutzung einheitlicher Leuchten aus einer Produktreihe wird der Aufwand für Beschaffung und Vorhaltung der Ersatzteile verringert. Die benannten Leuchten können ohne Werkzeug gewartet werden.

Ihre Leistung liegt zwischen 17 und 52 Watt. Für die Nachtzeit zwischen 22 und 5 Uhr wird zudem eine 50-prozentige Leistungsreduzierung programmiert. Aktuell sind an den meisten der fast 200 Leuchtpunkte Mastaufsatzleuchten der Firma Philips im Einsatz, die eine Leistungsaufnahme zwischen 100 und 150 Watt haben. Die Ausführung der Umrüstung ist für die Sommermonate geplant und soll Ende September abgeschlossen sein.

Kita Sandhasennest: Umfassender Umbau geplant

Ein umfassender Umbau mit Erweiterung und energetischer Sanierung ist nun auch für die Kindertagesstätte „Sandhasennest“ im Ortsteil Benshausen geplant. Der Bauausschuss hat das entsprechende Projekt einstimmig genehmigt. Nun folgt das Planungsverfahren und ab Frühjahr 2025 könnten die Arbeiten beginnen.

Die Kindertagesstätte befindet sich im historischen Ortskern von Benshausen innerhalb einer kleinteiligen und teilweise engen Bebauung. Der historische Altbau ist ein Fachwerkgebäude aus dem 19. Jahrhundert. 1986 wurde ein Anbau über einen Verbindungsbau an den südwestlichen Gebäudeteil realisiert. Der Umbau macht sich nun nicht allein aus energetischen Gründen sondern auch aufgrund der novellierten Empfehlungen des Freistaats Thüringen für Kindereinrichtungen insbesondere für die Sanitärebereiche erforderlich. Das „Sandhasennest“ weist zudem einerseits weitere Defizite wie zu schmale Flure, durchgetretene Fußböden, alte Fenster und fehlender Schallschutz auf. Andererseits verfügt das Gebäude über Potenzial zur Aufweitung der teilweise kleinen und engen Räume im Fachwerkgebäude mit der eine Verbesserung der Abläufe und Raumnutzungen möglich wird. Das betrifft insbesondere den Ausbau des Dachgeschosses und einen Anbau an das Heizhaus.

Mit dem Team der Einrichtung, den zuständigen Genehmigungsbehörden, der Stadtverwaltung als Träger und den Fachplanern hatte das Planungsbüro hks architekten GmbH aus Erfurt unterschiedliche Optionen der Gebäudesanierung geprüft und schließlich eine Komplettsanierung empfohlen.

Während der Baumaßnahme werden die kleinen „Sandhasen“ voraussichtlich zeitweise in anderen Kindertagesstätten betreut. „Natürlich werden wir gemeinsam mit dem Kita-Team die Eltern zu gegebener Zeit noch ausführlich informieren“, sagt Fachbereichsleiterin Annika Ansorg.



Unsere Azubis stellen ihren Beruf selbst vor

„Verwaltung rockt“, finden Emily Seyfferth und Nils Kirsch. Die beiden sind im zweiten Lehrjahr zum Verwaltungsfachangestellten bei uns in der Stadtverwaltung Zella-Mehlis. Beim Berufs-Info-Tag am Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium haben sie ihren Beruf selbst vorgestellt. Dafür hatten sie Dosen mit Verwaltungs-Energy-Drinks und Flyer selbst gestaltet und kistenweise mitgenommen.

Mit ihnen am Stand war übrigens Katharina Langner, die vergangenes Jahr ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste bei uns in der Stadt- und Kreisbibliothek abgeschlossen hat und inzwischen fest zum Bibo-Team gehört. Auch sie liebt ihre Arbeit und stellte sie gern vor.





Neue Mitarbeiterin im Standesamt

Anne Six heißt die neue Mitarbeiterin im Standesamt der Stadt Zella-Mehlis. Die junge Frau hatte ursprünglich Wirtschaftsrecht studiert und hat anschließend im Standesamt Suhl gearbeitet. Dort war sie auch zur Standesbeamtin bestellt worden.

„Dann habe ich aber zunächst noch in einen anderen Beruf hineingeschnuppert“, erklärt sie. Über die nebenberufliche Tätigkeit als Freie Rednerin bei Hochzeitsfeiern war sie zum Aufgabenbereich Trauerrednerin gekommen. „Das ist auch eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit“, erinnert sie sich. „Doch als ich die Stellenausschreibung der Stadt Zella-Mehlis für das Standesamt gesehen habe, hatte ich doch wieder Lust, mich auch den positiven Dingen des Lebens zuzuwenden - also habe ich mich beworben.“

Den „schönsten Tag des Lebens“ mit dem Brautpaar zu erleben, das macht für sie natürlich den Reiz der Arbeit hier aus, ebenso wie die Vorbereitung, bei der sie das Paar und seine Geschichte näher kennenlernt. Doch zu den Aufgaben als Standesbeamte gehört noch weitaus mehr als das Schließen der Ehe: Hier werden auch Sterbefälle beurkundet, Vaterschaften anerkannt und namensrechtliche Erklärungen abgegeben. Auch Kirchenaustritte und natürlich die Zusammenarbeit mit anderen Standesämtern gehören zu Anne Six' Aufgaben. „Wenn es knifflig wird, bin ich immer sehr froh, dass ich meine Kollegin Petra Endter fragen kann. Durch ihre langjährige Erfahrung kann sie mich super unterstützen“, sagt sie.



Erfrischend!

Unsere beiden städtischen Freibäder bieten dir auch in dieser Saison dein Badeabenteuer.

Ob schwimmen auf Sportbahnen, toben im Nichtschwimmerbecken, planschen mit den Kleinsten im Babybecken, einer rasanten Rutschfahrt oder ein Eis vom Kiosk... Für alle Bade Freunde ist etwas dabei.

Also, worauf wartest du noch? Stürz dich in die kühlende Erfrischung!



Wir suchen euch als Repräsentant unserer Stadt!

Du bist kommunikationsfreudig und hast Lust als Ritter Ruppertus vom Ruppberg städtische Feste, wie Stadtfest oder Mart-Gezwärwel zu bereichern? Auch bei Veranstaltungen in der Umgebung sind durchaus hin und wieder Einsätze möglich. Richtig viel Spaß und Freude wirst du nicht nur bei dieser schönen ehrenamtlichen Aufgabe haben, auch die Augen des Publikums strahlen bei Auftritten von Symbolfiguren immer etwas mehr.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich **bis 2. August 2024** als Darsteller des Ritter Ruppertus in der

Tourist-Information Zella-Mehlis

Frau Schneider

Louis-Anschütz-Str. 12

98544 Zella-Mehlis

Tel.: 03682/852851

E-Mail: schneider@tourismus.zella-mehlis.de

Wir benötigen deine Bewerbung mit Name(n), Anschrift, Telefon-Nr. und E-Mailadresse. Über ein zusätzliches Foto von dir freuen wir uns sehr!

Die Auswahl der Bewerber behalten wir uns vor.



André Schneider als Ritter Ruppertus

Turnbeutel im Fundbüro

Ein Turnbeutel der Marke Converse mit Turnsachen ist im Fundbüro abgegeben worden. Er war am Freitag, dem 3. Mai, an der Bushaltestelle Kirchstraße gefunden worden. Der Besitzer kann ihn nach telefonischer Absprache unter 03682/852-330 oder -331 im Fundbüro abholen.

Wir gratulieren



Veranstaltungen



unter anderem mit:

- Teamwettkämpfen: Lustige Wettkämpfe für Vereine und Teams (4-5 Personen), Anmeldung vor Ort, Siegerehrung 21 Uhr
- Fahrzeugschau, mit Fahrten im Feuerwehrauto
- Jugendfeuerwehrrübung: Schaut unseren Jüngsten ab 16 Uhr über die Schulter
- Musik mit CJ Sash: Buntes Musikprogramm und Disko in den Abendstunden
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ob vom Rost, aus der Gulaschkanone oder Kaffee und Kuchen. Kühle Getränke zum Durstlöschchen halten wir auch bereit!

**Elternabend
 Was tun bei
 Wutausbrüchen?**

Du bekommst
 Strategien, wie dein Kind
 sich leichter beruhigt
 und mehr Sicherheit im
 Umgang mit Wut.

Hugo- Jacobi-Straße 10
 98544 Zella-Mehlis

**07.06.2024
 18.00 Uhr**

Bitte anmelden:
 0151/40210425

Kinder- und Jugend
Freizeittreff

Kinderleicht
 Mentor- und Familiencoaching

www.kinderleicht-familiencoaching.de
[kinderleicht_familiencoaching](https://www.instagram.com/kinderleicht_familiencoaching)

3.-9. JUNI 2024Veranstaltungen
im Landkreis
Schmalkalden-Meiningen**Thüringer Woche
der pflegenden
Angehörigen****▶▶ ALLE ANGEBOTE KOSTENFREI****WANN? WO?****WAS?****TÄGLICH MO - FR**
09.00 - 15.00 Uhr

Lebenshilfe Südthüringen e.V.

*Rollstuhlgeeignet

Mo.: Pflegedienstbüro,
Neu-Ulmer-Straße 43,
Meiningen***Di.:** Pflegedienstbüro,
Friedrich- König-Straße 6,
Suhl**Mi.:** Pflegedienstbüro,
Hammergasse 9b,
Steinbach-Hallenberg***Do.:** Pflegewohngemeinschaft,
Rudolf-Harbig-Straße 2,
Obermaßfeld-Grimmenthal***Fr.:** Pflegewohngemeinschaft,
Meinger Straße 42,
Zella-Mehlis

Beratungsangebot:

**„Pflegeberatungsgespräch inkl. Messung von Blutdruck, Blutzucker
und Sauerstoffsättigung“**

Beratungsfachkraft: J. Röder

Beratungsfachkraft: C. Schleusinger

Beratungsfachkraft: S. Gabriel

Beratungsfachkraft: S. Leffler

Beratungsfachkraft: C. Weißwange

ZUSATZTERMIN
1. JUNI
15.00 - 16.00 UhrDemenz Zentrum Meiningen
Dr. Romberg-Str. 2, Meiningen

Vortrag:

**„Häusliche Pflege bei Demenz – Wenn die Pflege zur Belastung
wird! Was ist in der Häuslichkeit leistbar? Welche alternativen
Betreuungsformen gibt es in der Region?“**

Referentin: Dr. med. B. Iwig

3. JUNI
10.00 - 19.00 UhrStrupp'sche Villa, Raum 1.00,
Bernhardstraße 4, Meiningen

Vhs-Grundkurs:

„Nachbarschaftshilfe in Thüringen“

Referentin: R. Wirthig

**ANMELDUNG****Auf www.lra-sm.de/twpa oder Tel. 03693/485-8740 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen)**Die Anmeldebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: www.lra-sm.de/twpa



3. JUNI 14.00 - 17.00 Uhr	Landratsamt, Saal/Haus 3, Obertshäuser Platz 1, Meiningen +++ Pflegebett vor Ort +++	Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde: „Brandschutz bei Senioren - Worauf sollten Angehörige achten?“ Referentinnen: I. Kuchar und N. Ritzmann
3. JUNI 18.00 - 19.30 Uhr	Gemeinderaum der ev. Kirche Frauenbreitungen, Am Kloster 6, Breitungen	„Der Umgang mit Sucht bei Betroffenen und ihren Angehörigen einschließlich Erfahrungsaustausch“ Selbsthilfegruppe „Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
4. JUNI 14.00 – 15.00 Uhr	Gemeinderaum, Schulstraße 33 Steinbach-Hallenberg/ OT Rotterode	Sportkurs: „Aktive Bewegung für Jedermann“ (Spaß am Sport mit Dehnung und Mobilmachung) Kursleiter: L. Möller
5. JUNI 10.00 - ca. 12.30 Uhr	Mehliser Markt, Zella-Mehlis +++ Pflegebett vor Ort +++	Beratungsangebot: „Pflegebett on Tour: Informationen zum Netzwerk Pflege und zum Pflegestützpunkt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen“ Ansprechpartnerin vor Ort: C. Herchenhahn
6. JUNI 14.30 - 16.00 Uhr	Landratsamt, Saal/Haus 3, Obertshäuser Platz 1, Meiningen	Vortrag: „Sozialleistungen in der Pflege“ Referentinnen: S. Bastubbe, T. Weisheit und C. Herchenhahn
6. JUNI 17.00 Uhr	Heimathof, Hauptstraße 45, Steinbach-Hallenberg	Vortrag: „Der Pflegestützpunkt stellt sich vor - Beratungsangebot des Pflegestützpunktes rund um Pflege.“ Referentin: C. Herchenhahn
ZUSATZTERMIN 18. JUNI 15.00 - 18.00 Uhr	Ev. Kirchenkreisamt, Weidebrunner Tor 7, Schmalkalden	Vortrag: „Biografiearbeit: Wie wir gelebt haben, so altern wir“ - Umgang mit dementiell Erkrankten Referentin: A. Schollmeyer



ANMELDUNG

Auf www.lra-sm.de/twpa oder Tel. 03693/485-8740 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen)

Die Anmeldebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: www.lra-sm.de/twpa

Weitere Veranstaltungen unter: www.wir-pflegen-thueringen.de



Gefördert durch:



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Die Rallye-Natur geht in die „Dritte Runde“

Der Frühling ist da. Nichts wie hinaus in die Natur. Und da hat Zella-Mehlis viel zu bieten. Berge, Ausblicke, Waldwiesen, grüne Natur, Berghütten und vieles mehr. Und alles zusammen gibt es kostenlos bei der Rallye-Natur 3, am Samstag, dem 8. Juni, zur besten Wander-Jahreszeit. Organisiert von der NABU Gruppe Zella-Mehlis mit Unterstützung der Stadt und Teilnahme von Vereinen und Organisationen aus Zella-Mehlis nun schon das Dritte mal.



Nach Ruppberg und Regenberg ist dieses Mal der Spitze Berg mit seiner Südseite das Wandergebiet. Start und Ziel ist das Sport-Areal des TSV Zella-Mehlis „Am Köpfchen“. Im Zeitraum von 9 bis 10.30 Uhr können die Teilnehmer hier starten. Ob Einzel oder in Gruppe, ob in Familie, ob Groß oder Klein, Alt oder Jung. Vom Sportplatz geht es durch Wald und Wiese auf guten Waldwegen bis zur Heuwegsebene und von dort über die Oberhofer Hütte bis zum Sommerbacher Pirschhaus. Der Rückweg führt über den Pirschweg hinunter zur Berghütte Schneidersgrund, dann durch den Großen Böhlingsgrund entlang des Mühlwassers und über den Finkenhügel wieder zum Sportplatz „Am Köpfchen“. Die Wanderstrecke hat eine Gesamtlänge von elf Kilometer und in einer kurzen Variante von sechs Kilometer.

Es geht bei der Rallye nicht um ein sportliches Ergebnis, sondern um das Erlebnis Natur. Man kann also die Tour ganz in seinem eigenen Tempo absolvieren. Die/ der Teilnehmer muss selbst einschätzen ob er die Gesamtstrecke mit Steigung bis auf den höchsten Berg von Zella-Mehlis, den Sommerbachs Kopf, bewältigen will und kann oder nur die Kurze Tour. Für Menschen mit Gehbehinderung ist die Strecke nicht geeignet.

Bei acht Wanderstationen auf der Strecke erfährt man viel Wissenswertes über Wald, Natur und auch Geschichte und Kultur unserer heimatlichen Gefilde. Ein Wanderquiz verspricht viel Spaß und für die oder den, die ein gutes Quiz-Ergebnis am Ziel und das Glück der Auslosung haben, tolle Preise von Sponsoren aus unserer Region. Auch für Kinder ist in diesem Jahr ein Quiz dabei, der den Wanderspaß erweitert und vielleicht noch einen schönen Preis beschert. Auf den Hütten speziell im Schneidersgrund und am Sommerbacher Pirschhaus ist für Verpflegung gesorgt. Eine Rucksackverpflegung, speziell Getränke sollte aber jeder dabei haben, so wie auch geeignetes Schuhwerk und Bekleidung.

Am Ziel haben die Vereine (TSV und NABU) für alle Teilnehmer nicht nur den Bratwurstrost in Betrieb, auch ein Wanderkaffee mit hausgebackenem Kuchen wird es geben, ein Eiswagen für das schöne Wetter und Leckermäuler und die Alp-Horn-Bläser werden ab 14 Uhr das „Wald-Wander-Halali“ blasen. Die Veranstalter und alle die ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf rege Teilnahme für diesen Event am deutschlandweiten „Langen Tag der Natur“. Für Parkmöglichkeiten ist im Umfeld des Startplatzes gesorgt. Die Anfahrt erfolgt über die Amtsstraße (Abzweig von der Heinrich-Ehrhardt-Straße Richtung Oberhof bei der Kreuzung Fa. Tür & Tor) und Lange Wiese durch die Unterführung der Eisenbahnstrecke nach Oberhof (Einweisung vor Ort). Man kann auch mit Bahn und Bus anreisen: bis Bahnhof Zella-Mehlis und dann per Pedes über die Straße „Schöne Aussicht“ Richtung Köpfchen (ca. 20 Minuten).





v.l.n.r. Das Team der AG Veranstaltungen: Fabian Weigel (Amt für Kultur, Tourismus & Sport Suhl), Tina von Nordheim (Tourismus GmbH Oberhof), Tina Heyder (Stadtmarketing Zella-Mehlis), Daniela Heßler (Tourist-Information Schleusingen), Anne Schlegel (Kommunikation KAG)



Sport, Spannung, Spaß:

Citybiathlon kehrt ins Oberzentrum Südthüringen zurück

Sportbegeisterte im künftigen Oberzentrum Südthüringen können sich im August auf eine neue Runde am Biathlongewehr sowie auf dem Thorax-Trainer freuen. Die Biathlon-Tour wird auf Einladung der vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis den Oberhofer Stadtplatz beleben und Biathlonfans und Neugierige herausfordern. Ein Familienprogramm rundet die Veranstaltung ab.

Die Citybiathlon Etappen in Oberhof und Zella-Mehlis in 2023 begeisterten Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen. Aufgrund der positiven Resonanz gibt es auch in diesem Jahr - am Samstag, den 10. August ab 10 Uhr, für Besucher die Möglichkeit, ihre Zielsicherheit an authentischen Biathlongewehren, die zu ungefährlichen Lichtgewehren umgebaut wurden, unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung richtet sich an Sportbegeisterte und Neugierige ab 12 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Neben Einzelstarts ohne vorherige Anmeldung, bietet die Veranstaltung auch eine Biathlonstaffel-Challenge, bei der Vereine, Unternehmen, Familien, Schulklassen und Gäste teilnehmen können. Die Anmeldung erfolgt dabei im Vorfeld. Ein Höhepunkt des Tages wird die Anwesenheit von Biathlon-Olympiasieger Michael Rösch sein, der den Teilnehmern Tipps gibt, Autogramme verteilt und die Sieger ehrt. Neben dem sportlichen Angebot wird es auch verschiedene Mitmach-Möglichkeiten für die ganze Familie geben. Hüpfburg und Spielmöglichkeiten sind nur einige Beispiele. Natürlich wird auch für Verpflegung gesorgt sein.

Geplant und koordiniert wird die Veranstaltung durch die Veranstaltungs-Arbeitsgruppe der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen. „Wir freuen uns sehr, diese aufregende Veranstaltung erneut in das zukünftige Oberzentrum Südthüringen holen zu können. Das Team aus Mitarbeitern der vier Städte arbeitet eng zusammen und tauscht sich in der Organisation regelmäßig aus. Gemeinsam wollen wir das Angebot für die Gäste an diesem Tag noch weiter ausbauen.“, sagt Richard Rossel, Vorsitzender der KAG.

Anmeldungen für die Staffelteilnahme können bis zum 31. Juli unter: <https://www.biathlon-tour.de/10-august-2024-oberhof/> eingereicht werden.



**Infokasten:**

Die Biathlon-Deutschland-Tour ist mit mehr als 100.000 Schnupperschützen und rund 15.000 Wettkämpfern auf über 200 Etappen seit 2015 die weltgrößte Volksbiathlon-Veranstaltung. Die Saison 2024 bietet deutschlandweit 19 Citybiathlons, die das Biathlonerlebnis für alle Neugierigen in den Mittelpunkt stellen und neben angeleitetem Üben und spontanen Biathlonwettkämpfen für ihre stimmungsvollen Biathlonstaffel-Stadtmeisterschaften bekannt sind.

Einzelwettkampf für alle: ab 11 Uhr (Ohne Voranmeldung)

Auf den in Skandinavien entwickelten Thoraxtrainern wird die Doppelstocktechnik des klassischen Langlaufs simuliert. Wenn mindestens 2 Einzel-Wettkämpfer angemeldet sind starten sie zum 400 m Skilanglauf, dem ein Stehendschießen mit 5 Schüssen folgt. Tagessieger wird der Teilnehmer mit der höchsten Trefferzahl. Bei Treffergleichheit entscheidet die schnellere Zeit. Am Wettbewerb kann jeder teilnehmen.

Staffelwettkämpfe: ab 13 Uhr (Voranmeldung nötig)

Jeder Teilnehmer läuft 400 m (Wettkämpferinnen: 300 m) im klassischen Skilanglauf auf dem Thoraxtrainer gefolgt von 5 Schüssen Stehendschießen. Für jeden Fehlschuss werden noch 15 Sekunden „Zeitstrafe aufgebremst“, bevor per Handzeichen der Staffelloste in das Rennen geschickt wird. Jeweils 3 Teams treten in einem Rennen gegeneinander an. Die Siegerteams erreichen eines der beiden Halbfinals und deren Sieger sowie das bessere der beiden zweitplatzierten Teams stehen im Anschluss im Finale um den Championtitel.

Kultur / Tourist-Information

Dasselbe anderswo: Neue Ausstellung in der Galerie im Bürgerhaus



In der Galerie im Bürgerhaus sind ab 31. Mai Arbeiten von Eva Skupin zu sehen. Die Künstlerin aus Mehmlis zeigt vor allem Skulpturen aus Stein und Kaltnadelradierungen. „Mit der klassischen Kaltnadelradierung lassen sich Informationen auf den Punkt bringen. Eine Zeichnung ist für mich ansprechend, wenn sie reduziert oder manchmal nur auf eine Linie gebracht wird. In Form einer Collage das Schöne und Furchtbare leise darzustellen, wird zum Ventil im kreativen Tun“, sagt sie. Eva Skupin hat eine Holzbildhauerlehre in Empfertshausen absolviert sowie anschließend Theaterplastik an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und Bildhauerei an der





Hochschule für Bildende Künste in Nürnberg studiert. Seit 2002 arbeitet sie als freiberufliche Bildhauerin und seit 2022 ist sie als Dozentin für das Fach Steinbildhauerei an der Europäischen Kunstakademie in Trier tätig.

Die Ausstellung, die bis zum 15. September zu sehen sein wird, wird am Freitag, dem 31. Mai, 20 Uhr eröffnet. Die Laudatio hält Thomas Reuter, mit dem Eva Skupin in einer Künstlergemeinschaft zusammenarbeitet. Er wird auch selbst am Akkordeon für die Musik sorgen.

Mehr Informationen unter: www.eva-skupin.de

Kindertagesstätten

Acht Fahrräder für den Kindergarten „Sonnenschein“

Richtig flott unterwegs sind neuerdings die älteren Kinder aus dem Christlichen Kindergarten „Sonnenschein“. Hier gibt es jetzt acht Fahrräder unterschiedlicher Größe und Ausstattung, auf denen die Kinder üben können. Zum Start durften sie sogar mal auf die Straße damit!



Möglich wurde das durch die Einnahmen und Spenden vom Spielzeug-Markt „Sonnenschein im Advent“, zu dem die Eltern eingeladen hatten, sowie durch Mittel aus der Sparkassenförderung. „Außerdem sind wir sehr froh, dass das heimische Fachgeschäft „Sport Schneider“ Sonderpreise für die Fahrräder gemacht hat“, sagt Deniese Fleischmann. Sie ist seit diesem Monat die Leiterin der Einrichtung. Ihre Vorgängerin Elvira Rieß, die bald in Rente geht, steht ihr inzwischen als Stellvertreterin noch zur Seite.

Nach der Probefahrt auf der Magnus-Poser-Straße sind die Kinder – mit Helm und ohne Stürze – übrigens direkt mit den Fahrrädern in ihren Kindergarten gefahren. Sie haben sich sozusagen selbst beliefert. Seither vergeht kein Tag, an dem nicht übers Fahrradfahren geredet und geübt wird ... Viel Erfolg dabei!

Fahrrad-Aktionstag für Kindergartenkinder auf dem Lerchenberg

Richtig begeistert war das Team vom „Kindernest Rodebach“ davon, wie sicher die künftigen Schulanfänger schon auf ihren Fahrrädern fahren können. Sie sind einem Vorschlag von Petra Reinhardt von der Verkehrswacht gefolgt und haben einen Fahrrad-Aktionstag auf dem Lerchenberg durchgeführt.



Die Kinder hatten ihre eigenen Fahrräder von zu Hause mitgebracht und zeigten damit ihr Können. Das Verkehrswacht-Team hat den Kindern erklärt, was zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört und natürlich wurden die Fahrräder gleich überprüft. Anschließend konnten die Kinder einen tollen Parcours fahren und ihr Können beweisen.

„Deutlich wurde: Die Kinder können schon ganz prima schnell fahren. Aber am Bremsen müssen wir noch arbeiten“, sagt Kita-Leiterin Kerstin Backhaus. Die Fahrrad- ausbildung soll in den verbleibenden Wochen bis zum Schulstart weiterhin ein wichtiges Thema sein.

Die fahrradbegeisterten Kinder waren in zwei Gruppen aufgeteilt worden, damit sie sich auf dem Parcours nicht ins Gehege kamen. Die jeweils andere Gruppe konnte im Kindergarten einen tollen Reaktionstest absolvieren, den ebenfalls die Verkehrswacht mitgebracht hatte. Nun ist die Vorfreude groß auf den gemeinsamen Verkehrsaktionstag für die Schulanfänger. Er findet Anfang Juni auf dem Gelände der Stützpunktfeuerwehr Zella-Mehlis statt.



Jugendseite

Graffiti-Künstler, bitte melden!

Das sieht klasse aus, oder? Solche Graffiti-Arbeiten möchten wir weiterhin unterstützen und ihnen in unserer Stadt Platz geben. Wer Lust darauf hat, meldet sich bitte im Kinder- und Jugendfreizeittreff unter 03682 / 464379 oder 0151 / 40210425. Von dort aus werden freie, dafür vorgesehene Flächen vermittelt.



Mit Janko Luhn im Gespräch

Eine Unterrichtsstunde mit Herrn Luhn, dem Autor von dem Buch „Steven Slauter und das Erbe von Akarion“ war eine großartige Erfahrung für mich. Es wurden viele Fragen, die ich mir während des Lesens des Buches gestellt habe, beantwortet. Der Hobby-Autor erzählte uns, dass aufgrund einer Wette mit seinem besten Freund das Manuskript entstand.

In nur zwei Monaten entstand diese tolle Fantasieerzählung, die uns alle in ein wahres Lesefieber versetzte. Der Autor führte uns mit seinen Helden Steven, Kyle und Lio an geheimnisvolle Orte, deren Ausstrahlung man förmlich spürte. Auf die Frage, wie er auf diese gekommen sei, erklärte er uns, dass er Freunde in Amerika habe, die er oft besuche und von dort diese Ortsbeschreibungen stammten. Nun wollten wir alle wissen, wann der zweite Teil erscheinen würde. An Ideen dazu fehle es ihm nicht, so Herr Luhn. Nur die Zeit zum Schreiben, die habe er einfach nicht. Na, wir alle hoffen, dass Herr Luhn die Zeit findet, seine Ideen im neuen Buch aufzuschreiben. Schließlich bekamen wir alle noch ein Autogramm in unsere Bücher. Mit dabei in unserer Gesprächsrunde war auch Herr Heinrich Jung, einst Geschäftsführer eines Zella-Mehliserverlages. Er berichtete uns, was alles passiert, bevor man das fertige Buch kaufen kann. Uns allen hat die lockere Art und Weise der Gesprächsrunde mit Herrn Luhn sehr gefallen und ich bedanke mich im Namen der Klasse 7a für sein Kommen.

Luca Winkler

Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium Zella-Mehlis, Klasse 7a

Sportnachrichten

Tischtennis: Drei Mal Gold bei der Bezirksrangliste!

Am Wochenende vom 11.05-12.05.2024 fand die Bezirksrangliste für den Tischtennis-Nachwuchs aus Südhthüringen statt. Für den TTC Zella-Mehlis haben sich 5 Sportler/-innen über die Kreisrangliste qualifiziert.

In der Schleusinger Henneberg-Halle gingen am Samstag die Altersklassen U13 und U19 an den Start.

Bei den Mädchen in der AK13 schlug für die Farben des TTC Nastasia Hintze auf. Sie erspielte sich bei fünf zu spielenden Spielen mit ansprechender Leistung eine Bilanz von 3:2 den 3. Platz. Der Sieg ging an Romy Fetsch vom TTV Mittelschmalkalden vor Marie Andree vom TTC Schwarz. Mit großen Ambitionen und als Mitfavorit, ging in der Altersklasse U13 bei den Jungen das TTC Talent Finn Heß, ins Rennen. Der hohen Erwartungshaltung von Vater und Trainer Ronny Bauroth konnte er von Spiel Eins an standhalten und spielte sich mit acht Siegen in acht Spielen durch das Turnier und holte sich verdientermaßen die Goldmedaille. Die weiteren Plätze auf dem Podium gingen an Noah Bähr (TSV 08 Gleichamberg) und Issa Aljahed (SG Stützerbach/Ilmenau).

Am Sonntag fand dann unter der Betreuung von Dominik Meisel die Rangliste für die Altersklassen U11 und U15 in Arnstadt statt.

Auch hier hatte man 2 heiße Eisen im Feuer. In der Altersklasse U11 bei den Jungen schlug Bela Ben Diemar im Trikot des TTC auf und meisterte die Spiele gegen seine Kontrahenten erwartungsgemäß ohne größere Probleme und konnte Platz 1 und somit die Goldmedaille holen. Der junge Zella-Mehliser Spieler hatte sich die letzten Monate bereits durch starke Leistungen in den Landeskader gespielt, für welchen er kürzlich auch offiziell berufen wurde. In der AK11 bei den Mädchen holte die Newcomerin beim TTC, Marie Amm, den Sieg. Auch Grund von geringer Teilnahme bei den Mädchen, spielte sie einige Spiele in der Altersklasse U11 bei den Jungen mit und konnte ihr erlerntes Können zeigen.



Weiterhin hieß es für Leila Steiner in der Altersklasse U15 bei den Mädchen sich bestmöglich zu verkaufen, am Ende stand ein 9. Platz zu buche.

In Summe ein sehr gutes Ergebnis für den TTC Zella-Mehlis! Mit drei Bezirksranglisten-Siegern in verschiedenen Altersklassen, zeigt sich mal wieder, wie gut die kontinuierliche Nachwuchsarbeit des Zella-Mehliser Tischtennisvereins funktioniert und ihre Früchte trägt.

Nun geht es für vier von fünf Startern am ersten Juni-Wochenende zur Landesvorrangliste nach Bad Blankenburg. Auch dort möchte man für das ein oder andere Ausrufezeichen sorgen.



Nastasia Hintze und Finn Heß



Bela Ben Diemar und Marie Amm



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.